

Es wird nicht einfach



– Rund zwei Monate liegt der letzte ÖM-Lauf zurück, Hannes Danzinger und Pia Maria Schirnhofer erinnern sich gerne an die Premiere der Schneebergland-Rallye zurück. Kein Wunder, fuhr das Ford-Duo doch den ersten Sieg in der heiß umkämpften 2WD-Wertung ein. Trotz des nicht unerheblichen Leistungsvorteils hatte die Konkurrenz auf den Schotterpfaden keine Chance.

Dementsprechend motiviert reist man zum 6. Lauf der Österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft in die Steiermark, wenngleich Hannes Danzinger weiß, dass eine Top-Platzierung rund um Admont deutlich schwerer zu erzielen ist: „Man muss realistisch bleiben, einen weiteren Sieg einzufahren ist in der Steiermark schwer bis unmöglich, so die Hauptkontrahenten keine Fehler machen oder Probleme bekommen.“

Dennoch, einen Platz auf dem 2WD-Stockerl peilt Hannes auf jeden Fall an: „Der Rundkurs sollte unserem Ford Fiesta R2 durchaus entgegen kommen. Dafür sind wir bei Prüfungen wie der Kaiserau deutlich im Nachteil. Dort geht's um Leistung und davon haben die Kitcars nun einmal deutlich mehr als wir.“

In der 2WD-Gesamtwertung liegen Hannes Danzinger und Pia Maria Schirnhofer bei noch zwei ausstehenden Rallyes hinter Hermann Neubauer auf Rang zwei, Neubauer könnte allerdings bereits in der Steiermark den Titel holen.

Die ARBÖ-Steiermark-Rallye 2010 geht über 13 Sonderprüfungen mit einer Gesamtlänge von knapp 136 Kilometer. Der Startschuss fällt mit dem Nachprolog „Hall“ am Freitag (24.09.) um 19:30 Uhr, die Zielankunft ist für Samstag (25.09.) gegen 17:30 Uhr vorgesehen. Die Marke Ford ist übrigens in der Steiermark stark vertreten, 16 der insgesamt 80 Teams vertrauen in der modernen und der historischen Klasse auf Ford.